

**Drucksache**

<b>Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2019</b>			
verantwortlich: Amt für Finanzen		Drucksache 2018/043/1	
		06.12.2018	
<b><u>Beratung:</u></b>	<b>Ö</b>	<b>10.12.2018</b>	<b>Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss</b>

<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b> Siehe jeweilige Ziffern der Beschlussempfehlungen
--

## 9. Zusammenfassung der eingetretenen Veränderungen 2019

Nach den bereits erfolgten Beschlussfassungen im Sozial-, Jugendhilfe und Umwelt- und Verkehrsausschuss ergeben sich für den Haushalt **2019** Verschlechterungen von bisher insgesamt rund 0,7 Mio. Euro im Ergebnishaushalt und von rund 1,0 Mio. Euro im Finanzhaushalt. Vorbehaltlich der Veränderungen, die sich aufgrund der VSKA-Beschlussfassung ergeben, soll die sich ergebende Gesamtverschlechterung in Höhe von derzeit rund 1,7 Mio. Euro über zusätzliche Kreditaufnahmen ausgeglichen werden.

## **10. Information über zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen 2019**

### **10.1 Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in den Beratungen des Jugendhilfeausschusses**

Der Jugendhilfeausschuss wurde über die Empfehlung des KVJS, des Landkreistag und des Städtetag informiert, wonach Geldleistungen in der Kindertagespflege um einen Euro erhöht werden sollen. Da der Rems-Murr-Kreis für über Dreijährige bereits die empfohlenen 5,50 Euro leistet, wäre der Kreis nur bei der Erhöhung für die unter Dreijährigen auf 6,50 Euro betroffen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 800.000 Euro werden ins Änderungsblatt aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen welcher besagt, dass die Mittel nur Verwendung finden können, wenn der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 11.03.2019 im Rahmen der Aktualisierung des Teilplans Tagespflege dieser Erhöhung zustimmt.

Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Antrag der Caritas und des Kreisdiakonieverbands auf weitere Förderung des Projektes HaLT – Hart am LimiT

Der Jugendhilfeausschuss hat beschlossen, dem Kreisdiakonieverband und der Caritas für die Durchführung des Projektes HaLT im Haushaltsjahr 2016 einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

#### Antrag der PräventSozial gemeinnützige GmbH auf einen Personal- und Sachkostenzuschuss für das Projekt Achtung

Der Jugendhilfeausschuss hat beschlossen, einmalig im Jahr 2019 einen Personal- und Sachkostenzuschuss für das Projekt Achtung in Höhe von 10.200 Euro zur Verfügung zu stellen.

#### Haushaltsantrag der FDP/FW-Fraktion auf Koordination des Projekts Kita 2020 und Übernahme der Kosten für Referenten bis zu einer Höhe von 2020

Der Jugendhilfeausschuss hat beschlossen, dass die Verwaltung einen Vorschlag zur Koordination des Projektes entwickelt und für die Finanzierung von Honorarkräften und Referenten/innen einen Betrag von 20.000 Euro einplant. Zur Deckung dieser Mittel wird der Ansatz für Integrationshilfen in Kindergärten entsprechend gekürzt.

## 10.2 Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in den Beratungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Haushaltsantrag der FDP/FW-Fraktion auf Beitritt bei der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V. und Durchführung einer RAL-Zertifizierung.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung ein Konzept bezüglich der Zertifizierung ausarbeiten wird. Haushaltsmittel werden hierfür nicht benötigt.

Haushaltsantrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Landkreiszuschusses für das Job-Ticket auf 30 Euro sowie Haushaltsantrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion auf volle Übernahme des Firmentickets für Azubis und Übernahme von 50% der Kosten des Firmentickets der anderen Mitarbeiter

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat dem weitergehenden Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion in der abgeänderten Beschlussempfehlung der Verwaltung zugestimmt. Ab 01.04.2019 ersetzt der Landkreis seinen Auszubildenden das VVS-Ausbildungsabo vollständig. Ab demselben Zeitpunkt werden 50% der anfallenden Kosten für ein VVS-Firmen Ticket für alle Mitarbeitenden übernommen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 83.200 Euro werden in das Änderungsblatt aufgenommen.

Haushaltsantrag der SPD-Fraktion für ein Sozialticket für 2-3 Zonen, Haushaltsantrag der Zählergemeinschaft Die Linke/ ÖDP für ein Konzept eines VVS weiten Sozialticket und Haushaltsantrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion für ein 1-Zonen Sozialticket

Die Anträge wurden abgelehnt.

Haushaltsantrag der SPD-Fraktion auf verstärkte Verwendung von regionalen und Biolebensmitteln

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat den Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung berichtet nochmals im zweiten Halbjahr 2019. Die bisher eingeplanten Mittel in Höhe von 25.000 Euro werden nicht erhöht.

Haushaltsantrag der SPD-Fraktion auf Beitritt zur Agenda 2030 und Bereitstellung von jährlich 50.000 Euro

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat zugestimmt, dass im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzhandlungsprogramms auch Förderanträge mit entwicklungspolitischem Bezug zum Klimaschutz gefördert werden können.

Haushaltsantrag der Zählergemeinschaft AfD/Unabhängige auf ersatzlose Streichung der Maßnahme Stromsparer (KSM 11)

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass sich der Antrag erledigt hat.

Haushaltsantrag der Zählergemeinschaft AfD/Unabhängige auf Beratungsprogramm für Industriebetriebe im Kreis zur Vermeidung von Kunststoffverpackungen

Der Antrag wurde abgelehnt.

Haushaltsantrag der Zählergemeinschaft Die Linke/ ÖDP auf Errichtung eines Kompetenzzentrums für regenerative Energieerzeugung und massive Erhöhung der Energieberatungen von Haushalten

Der Antrag wurde abgelehnt.

Haushaltsantrag der SPD-Fraktion auf Umstellung auf LEDs am BSZ Backnang bereits in den Jahren 2019 und 2020 (Klimaschutzprogramm S. 8)

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat dem Antrag zugestimmt. In den Jahren 2019 und 2020 werden jeweils zusätzlich 70.000 Euro für diesen Zweck bereitgestellt. Die bisher in 2021 und 2022 eingeplanten Mittel entfallen.

Haushaltsantrag der Zählergemeinschaft Die Linke/ ÖDP auf Dachbegrünung und Photovoltaik auf kreiseigenen Flachdachgebäuden

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat vom Bericht der Verwaltung Kenntnis genommen, dass zuerst die Dachflächen statisch geprüft werden müssen. Ein Bericht wird im Jahr 2019 erfolgen, zusätzliche Mittel werden nicht benötigt.

Haushaltsantrag der CDU-Fraktion auf Förderung des Echtzeitinformationssystem an den Haltestellen der Omnibusverkehre

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat dem Antrag zugestimmt. Die Verwaltung wird für die kommenden drei Jahre jeweils 200.000 Euro einplanen und eine unbürokratische Förderrichtlinie erarbeiten, die dem Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung vorgelegt wird.

Haushaltsantrag der Zählergemeinschaft AfD/Unabhängige auf Streichung der Position 2.2a zum Ausbau der Fotovoltaik auf kreiseigenen Liegenschaften

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass sich der Antrag erledigt hat.

Anlage 01 Änderungsblatt (neu)

Anlage 02 Änderungsblatt Finanzplanung (neu)